Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **58 (1960)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Rechnung auf dem Ellipsoid zu ersetzen oder mindestens zu vereinfachen; kann man doch immer Aposphären finden, die sich dem Ellipsoid in ausgezeichneter Weise – weit besser als die Kugel – anpassen. Die Rechnung auf der Aposphäre wird deshalb einfacher als die auf dem Ellipsoid, weil Formeln analog denen der sphärischen Trigonometrie angewandt werden können.

In der vorliegenden Schrift behandelt der Autor zunächst allgemein die mathematischen Eigenschaften der Aposphären, die sich aus der Konstanz des Krümmungsmaßes ergeben. Er spricht im Anschluß daran von den geodätisch interessierenden Aposphären. Als praktische Beispiele werden die Berechnungen von Meridianbogenlängen und der zweiten Hauptaufgabe durchgeführt, wobei die Übereinstimmung mit der strengen Rechnung erstaunt.

Der allgemeinen Einführung von Aposphären in der Geodäsie sind allerdings heute Schranken gesetzt, weil die zur Lösung mancher Aufgaben notwendigen Tafelwerke fehlen. *F. Kobold*

## Adressen der Autoren:

o. Prof. Hofrat Dr. *K. Ledersteger,* Institut für höhere Geodäsie, Technische Hochschule, Wien IV

Prof. Dr. *F. Kobold,* Geodätisches Institut, Eidg. Technische Hochschule, Zürich

*Klaus Christoffel,* Arch. SIA, Stauffacherstraße 147, Zürich

---

*Sommaire*

*K. Ledersteger,* Quelques remarques aux preuves du théorème de Lichtenstein. – *F. Kobold,* Le mesurage de la base et du réseau d'agrandissement de Heerbrugg de l'année 1959. – *K. Christoffel,* Neunkirch, Une nouvelle méthode d'assainissement technique des vieilles villes. – VLP: Trois projets de ports le long de l'Aar. – Procès-verbal de l'assemblée d'automne du 7 novembre 1959 de la Société suisse de photogrammétrie. – Revue des livres. – Adresses des auteurs.

---

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 30 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 17.—; Ausland Fr. 22.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52